

# Verantwortungsvolle Nutzung sozialer Netzwerke



**Über 700.000 Saarländer:innen sind in sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram, Twitter und Co unterwegs.** Soziale

**Verbraucherschutz vor Ort**

Netzwerke sind virtuelle Gemeinschaften. Die Funktionen dieser Portale sind vielfältig. Es gibt zum Beispiel reine Foto- oder Video-Netzwerke. Sie bieten neben dem üblichen individuellen Profil die Möglichkeit, zahlreiche persönliche Informationen sowie Fotos und Dokumente wie Lebenslauf oder Zeugnisse zu hinterlegen. Beliebt sind vor allem die unterschiedlichen Arten des Austauschs per Nachricht, Chat, Blog oder via Statusmeldungen, Timeline.

Gemeinsam ist allen Netzwerken, dass sie die Anlegung eines Benutzerkontos erfordern und dass man mit den eigenen Daten, die man von sich preisgibt, für die Nutzung bezahlt. Wichtig ist daher zu wissen, was man bereits in den Privatsphäre-Einstellungen auswählen muss, um so wenig wie möglich von sich preiszugeben oder den Grad der Öffentlichkeit des Profils zu beschränken. Und was machen eigentlich die Algorithmen mit den Informationen, die ich angezeigt bekomme?

**In diesem zweistündigen Kurs wird Ihnen ein Überblick über die bekanntesten Sozialen Netzwerke gegeben und gezeigt, worauf Sie bei der Nutzung jeweils achten müssen.**

Diese Veranstaltung ist Teil der Kampagne „OnlinerlandSaar“, die in Zusammenarbeit mit dem **Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz** unter dem Slogan „**OnlinerlandSaar – Verbraucherschutz vor Ort**“ gestartet worden ist.

**Ziel des Tablet-Kurses ist es, den Teilnehmer\*innen u.a. Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien, dem Internet und digitalen Endgeräten wie Tablet-PCs in Bezug auf verbraucher-schutzrelevante Fragestellungen zu geben.**

So kann der Alltag langfristig „smarter“ gestaltet werden, Ängste in Bezug auf die Digitalisierung können verringert werden und das Kennenlernen von innovativen und neuen digitalen Technologien soll die Saarländer\*innen schulen, mit den Herausforderungen einer Informationsgesellschaft „Schritt zu halten“. Somit wird allen Saarländer\*innen die Möglichkeit eröffnet, den Umgang mit digitalen (mobilen) Endgeräten zu erlernen oder bestehendes Wissen zu vertiefen und zu verfestigen.

